

> Online-Seminar: Zwei-Tage-Intensivkurs: Die Grundlagen der Bauleitplanung



DR. JENS WAHLHÄUSER

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	Online-Seminar: Zwei-Tage-Intensivkurs: Die Grundlagen der Bauleitplanung - Bauturbo, BauGB 2026, BauNVO 2026	
ID		0002554
Termin	04.05.2026 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr 05.05.2026 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr	
Anmeldeschluss		04.05.2026 - 10:00 Uhr
Kategorie		Städtebaurecht

Kurzbeschreibung

In diesem zweitägigen Intensivkurs werden Ihnen die Grundlagen der Bauleitplanung so vermittelt, dass Sie danach verlässlich beurteilen zu können, ob ein Vorhaben bauplanungsrechtlich zulässig ist.

Im Seminar wird zunächst in systematischer Hinsicht die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach den §§ 29 ff. BauGB detailliert aufbereitet und am Beispiel obergerichtlicher Fälle erläutert.

Nach einem Überblick über die vom Bauplanungsrecht gesteuerten Vorhaben wird zunächst vertieft die Zulässigkeit von Vorhaben im Geltungsbereich von Bebauungsplänen und im unbeplanten Innenbereich dargestellt.

Dabei werden auch die Möglichkeiten in den Blick genommen, die eine Erteilung von Ausnahmen und Befreiungen erlauben.

Die in der Praxis häufig streitanfällige und nicht immer einfach vorzunehmende Abgrenzung zwischen Innen- und Außenbereich wird ausführlich behandelt. Fragen etwa zum Gebietserhaltungsanspruch, zu den schädlichen Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche nach § 34 Abs. 3 BauGB sowie den Rechtsschutzmöglichkeiten Dritter runden die Darstellung ab.

Im Anschluss daran steht die Zulässigkeit von Bauvorhaben im Außenbereich im Mittelpunkt. Nach einer Einführung in das System der Steuerung von Außenbereichsvorhaben durch öffentliche Belange werden die einzelnen Zulässigkeitstatbestände des § 35 Abs. 1 BauGB und die Möglichkeit der Zulassung von sonstigen Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 2 BauGB unter besonderer Berücksichtigung der Begünstigungstatbestände des § 35 Abs. 4 BauGB erläutert. Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung, insbesondere zur Steuerung von Windenergie- und gewerblichen Tierhaltungsanlagen, werden hierbei berücksichtigt.

Diese zwei Tage sind aufgrund des umfangreichen fachlichen Inputs durchaus anstrengend, jedoch sehr lohnend, zum einen, weil Sie danach Vorhaben bauplanungsrechtlich noch besser beurteilen können und zum anderen, weil Sie die aktuellsten Entwicklungen auf diesem Gebiet tagesaktuell mitbekommen, die auch die Neuerungen des BauGB 2025 und 2026, des Bauturbo und der BauNVO umfassen, die der Dozent als Mitarbeiter des zuständigen Bundesministeriums intensiv begleitet.

Sofern weitere Änderungen hinzukommen sollten, werden diese tagesaktuell erörtert werden.

Seminarinhalt

Steuerung von Vorhaben durch Bauplanungsrecht 2026, Bauturbo

Aktuelle Gesetzeslage und mögliche Änderungen in 2025 und 2026

Zulässigkeit im Geltungsbereich von Bebauungsplänen (einfache, qualifizierte, vorhabenbezogene)

insbesondere Festsetzungen zur Art, zum Maß der baulichen Nutzung, zur überbaubaren Grundstücksfläche und zur Bauweise

Ausnahmen und Befreiungen

Nachbarschutz im Geltungsbereich von Bebauungsplänen

Abgrenzung zwischen Innen- und Außenbereich

Zulässigkeit von Vorhaben im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB

Eingrenzung der maßgeblichen Umgebung

Ermittlung des Rahmens der Umgebungsbebauung

Gebot der Rücksichtnahme

Bodenrechtliche Spannungen

Besonderheiten in faktischen Baugebieten

Schädliche Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche

Drittrechtsschutz

Änderungen in 2025 und 2026

Erfahrungsaustausch zum Bauturbo 2025

Steuerung von Außenbereichsvorhaben durch öffentliche Belange -

Befürchtung des Entstehens einer Splittersiedlung

Widerspruch zu den Darstellungen des Flächennutzungsplans

Schädliche Umwelteinwirkungen; Zulässiger Störgrad insbesondere bei Lärm- und Geruchsimmissionen
Privilegierung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und von diesen mitgezogener Nutzungen
Sonstige Privilegierungstatbestände (auch im Hinblick auf die eingeschränkte Zulassung gewerblicher
Intensivtierhaltungsanlagen)

Zulässigkeit sonstiger Vorhaben

Begünstigte Vorhaben; insbesondere Nutzungsänderungen land- und forstwirtschaftlicher Objekte, Ersatzbauten
für mangelbehaftete und zerstörte Gebäude, Erweiterung von Wohngebäuden, Erweiterung von Gewerbebetrieben
Möglichkeiten des kommunalen Satzungsrechts (§ 35 Abs. 6 BauGB)

Preis

795,00 Euro (*USt. befreit*) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)

2590,00 Euro (*USt. befreit*) [Andere](#)

550,00 Euro (*USt. befreit*) [Auszubildende](#)